Richtlinien MARIPHIL-Besucher und –Praktikakonzept für die „MARIPHIL Projekte“ auf den Philippinen

Diese Richtlinien sind nur für BesucherInnen/PraktikantInnen/Freiwillige direkt in den MARIPHIL Projekten auf Mindanao gültig. Für den Einsatz (im Rahmen von „weltwärts“) außerhalb gelten die Regeln der entsprechenden Projektpartner vor Ort.

1. Unsere Philosophie
2. Allgemeine Informationen
3. BesucherInnen
4. Freie Praktika ab 3 bis unter 6 Monate (nur in Ausnahmefällen)
5. Freie Praktika ab 6 Monate
6. Kostenorientierung

1. Unsere Philosophie

MARIPHIL möchte auch allen interessierten BesucherInnen, die nicht Mitglied des Hilfsprojekts oder der Stiftung MARIPHIL sind, die Möglichkeit geben selbst die laufenden Projekte/Patenfamilien vor Ort zu besuchen und somit eine größtmögliche Transparenz unserer Arbeit im Projektgebiet ermöglichen. Paten/Patinnen, UnterstützerInnen oder an unserer Arbeit interessierte BesucherInnen sind bei uns also grundsätzlich herzlich willkommen.

Auf der anderen Seite möchten wir keinen „Elendstourismus“, bei dem bedürftige Menschen lediglich zur Schau gestellt werden. Auch Touristen, die zur Ausbeutung z.B. aufgrund sexueller Neigungen oder Absichten zu uns reisen möchten, sind ausdrücklich nicht willkommen. Um Interessierten Orientierung zu geben, wurden die folgenden Richtlinien erstellt.

2. Allgemeine Informationen und Klärung der Begrifflichkeiten

BesucherInnen sind Menschen, die das Projekt auf eigenes Risiko besuchen und einen Einblick in die Arbeit von MARIPHIL erhalten möchten. BesucherInnen unterstützen das Projekt durch ihren Besuch direkt vor Ort. Besuche können nicht durch Spenden in Deutschland finanziert werden. Die BesucherInnen bezahlen die Kosten für Unterkunft und Verpflegung direkt im Büro des Kinderdorfs.

Ein Praktikum hingegen ist ein durch einen schriftlich geschlossenen Praktikumsvertrag geregelter Einsatz im Rahmen der Satzung von MARIPHIL vor Ort auf den Philippinen. Die Kosten eines solchen Praktikums können über Spenden finanziert werden, die in der Regel durch die freien PraktikantInnen im Rahmen eines sog. „Förderkreises“ gesammelt werden. Die Praktikumsdauer sollte mindestens 6 Monate betragen. In absoluten und begründeten Einzelfällen kann ein Praktikum auch ab der Dauer von 3 Monaten vereinbart werden (siehe 4.).

Wir erwarten von unseren BesucherInnen/PraktikantInnen vor Ort die auf den Philippinen gültigen Gesetze und Vorschriften einzuhalten. Sie sollen „positive BotschafterInnen“ ihres Heimatlandes sein, die sich durch Respekt, Achtung und Zurückhaltung im Umgang mit den Menschen auszeichnen. MARIPHIL lehnt jede Haftung ab. Bei Verstößen behält sich MARIPHIL vor, das Praktikum jederzeit einseitig ohne Begründung abzubrechen und sein Hausrecht auszuüben.

Hilfsprojekt MARIPHIL e.V.
Vorstand Martin Riester
Mittlere Straße 26
72488 Sigmaringen-Gutenstein
Telefon: (0152) 06653855
Internet: www.mariphil.net
E-Mail: martin.riester@mariphil.net

Spendenkonto
IBAN: DE11 6009 0700 0863 4900 00
Südwestbank Sigmaringen
Finanzamt Sigmaringen
Steuernr.: 85086/14962

Wir sind vom Finanzamt Sigmaringen mit Freistellungsbescheid vom 11.11.2020 als Körperschaft anerkannt, die ausschließlich und unmittelbar steuerbegünstigten Zwecken im Sinne der §51ff Abgabenordnung (AO) dient.

Die mögliche Anzahl von BesucherInnen/PraktikantInnen hängt immer von der vorhandenen Kapazität und der Situation vor Ort ab und wird vom deutschen Vorstand in Koordination mit der philippinischen Leitung des geplanten Einsatzplatzes entschieden. Eine Überfrachtung mit BesucherInnen/PraktikantInnen soll so vermieden werden.

Praktika möchten wir nicht über allgemeine Spenden finanzieren, da dies nicht mit dem Willen unserer Spender vereinbar ist. Deshalb sollten solche Praktika grundsätzlich mindestens kostenneutral erfolgen. Das bedeutet, dass PraktikantInnen die Kosten Ihres Praktikums direkt oder indirekt finanzieren sollten. Zu diesem Zweck freuen wir uns über entsprechende Spenden über die Förderkreise der PraktikantInnen die uns helfen, diese Kosten zu decken. Jede/r PraktikantInn erhält hierzu nach Vertragsabschluss von uns eine sog. „Förderkreisnummer".

Alle Praktikumseinsätze müssen durch eine entsprechende schriftliche Vereinbarung/Vertrag geregelt sein.

Bei Besuchen sind – wie bereits zuvor erwähnt - Zweckspenden für deren Aufenthalt nicht möglich, da durch den Besuch kein der Satzung entsprechender Nutzen für die Menschen vor Ort entsteht und keine schriftliche Vereinbarung/Vertrag geschlossen wird. Wir bitten unsere BesucherInnen, den durch ihren Besuch entstehenden Aufwand für Unterkunft und ggf. Verpflegung direkt vor Ort auf den Philippinen fair auszugleichen. Die unter Punkt 6. genannten Beträge sind hierbei als Orientierungszahlen gedacht.

Der Begriff „Verpflegung" bedeutet in diesen Richtlinien die Tageskost, welche vor Ort angeboten wird und umfasst in der Regel 3 Mahlzeiten. Dies gilt für die dort angesetzten Zeiten wie auch für die Zusammensetzung der Speisen, die fast immer als Basisernährung Reis enthalten. Zusätzlich gewünschte oder benötigte Verpflegung muss selbst organisiert und finanziert werden. In der Regel essen unsere BesucherInnen/PraktikantInnen/Freiwillige in einem der Häuser zu den dort üblichen Zeiten gemeinsam mit der Hausgemeinschaft.

Der Begriff „Unterkunft" bedeutet in diesen Richtlinien eine sehr einfache Unterkunft in einem der Häuser in oder in direkter Nähe des MARIPHIL Geländes ohne Klimaanlage. Wir stellen einen Raum mit einfachen Bambus- oder Holzbetten mit Moskitonetz zur Verfügung und fordern unsere Gäste auf, diesen Schutz gegen Mückenstiche zur Prävention vor Krankheiten zu nutzen. Es gibt einen Raum mit Klimaanlage, dessen Nutzung höhere Kosten verursacht. Die Sanitäranlagen können im Raum oder auch außerhalb sein. Wir schließen für die Unterkunft keinen „Beherbergungsvertrag" oder Mietvertrag mit unseren Gästen ab, da wir nicht der Vertragspartner und kein Reiseveranstalter sind und aus diesem Grunde auch keinen Reisevertrag abschließen. Die Zimmer werden dabei gewöhnlich mit 2 Personen besetzt.

Der Begriff „Mitarbeit" bedeutet grundsätzlich eine tägliche Arbeitszeit von durchschnittlich 8 Stunden in einer 40h-Woche. Der Einsatz kann an allen Wochentagen (Mo-So) oder auch an Feiertagen erfolgen. Entsprechende Freitage werden als Ausgleich geplant. Bei Teilzeitwünschen kann in Ausnahmefällen in Absprache mit dem Vorsitzenden eine Zwischenlösung vereinbart werden, wenn diese für alle Seiten sinnvoll erscheint. Es gelten nicht die deutschen, sondern die philippinischen Feiertage.

Hilfsprojekt MARIPHIL e.V.
Vorstand Martin Riester
Mittlere Straße 26
72488 Sigmaringen-Gutenstein
Telefon: (0152) 06653855
Internet: www.mariphil.net
E-Mail: martin.riester@mariphil.net

Spendenkonto
IBAN: DE11 6009 0700 0863 4900 00
Südwestbank Sigmaringen
Finanzamt Sigmaringen
Steuernr.: 85086/14962

Wir sind vom Finanzamt Sigmaringen mit Freistellungsbescheid vom 11.11.2020 als Körperschaft anerkannt, die ausschließlich und unmittelbar steuerbegünstigten Zwecken im Sinne der §51ff Abgabenordnung (AO) dient.

Wir weisen ausdrücklich auf die Hinweise des Auswärtigen Amtes für Reisen auf die Philippinen, respektive nach Mindanao hin. MARIPHIL kann keine Haftung für den Aufenthalt oder Folgen daraus übernehmen. Bitte informieren Sie sich im Internet auf der Homepage des Auswärtigen Amtes. Bei Aufenthalten über 30 Tagen benötigt man ein Visum der philippinischen Botschaft oder kann dieses dann hier vor Ort im „Immigration Office“ beantragen. Es muss vom Besucher/Praktikanten selbst beantragt und finanziert werden.

Jeder Besucher/Praktikant muss sich über eine Auslandskrankenversicherung mit ausreichender Deckung für den Aufenthalt absichern. Wir empfehlen auch eine Unfallversicherung abzuschließen.

Es sind nur volljährige Besucher/Praktikanten zugelassen. Eine Altersobergrenze besteht grundsätzlich nicht. So sind auch längerfristige Aufenthalte – z.B. für mobile und gesunde Senioren möglich - die dann individuell mit dem Vorsitzenden abzusprechen sind.

Bei Abbruch trägt alleine der Praktikant/die Praktikantin anfallende Mehrkosten (z.B. für den Rückflug). MARIPHIL übernimmt keine Haftung für ev. Ausfälle von Kindergeldansprüchen, Waisen- oder Halbwaisenrenten etc., welche durch die Absolvierung des Praktikums ausgelöst werden. Wir empfehlen den PraktikantInnen die Einrichtung eines geeigneten Kontos (z.B. Visa, Master- Card, etc.), damit sie vor Ort problemlos Landeswährung (philippinische Pesos) an Geldautomaten beziehen können.

Wir empfehlen unseren BesucherInnen/PraktikantInnen/Freiwilligen Mindestimpfungen gegen Tetanus, Polio (Kinderlähmung) sowie Hepatitis A+B und Tollwut. Die Impfungen sind bei Besuchern und Praktikanten in Eigenregie und auf eigene Kosten durchzuführen. Aktuelle Impfempfehlungen sind jeweils über die Homepage des Auswärtigen Amtes oder direkt über das Tropeninstitut verfügbar. Diese Empfehlung ist nur ein Anhalt und der zuständige Hausarzt trifft mit seinen Patienten die Entscheidung über solche medizinischen Maßnahmen. Wir gehen bei Einreisen ab 2021 auch von einer notwendigen und nachgewiesenen Impfung gegen COVID-19 als Voraussetzung für eine mögliche Einreise aus.

Praktikantinnen müssen immer einen Nachweis ihrer Blutgruppe für den Notfall bereithalten und uns als elektronisches Medium (z.B. jpg oder PDF) zur Verfügung stellen. Auch unseren Gästen empfehlen wir, immer einen Blutgruppennachweis mit sich zu führen. So kann im Notfall schnell reagiert werden.

Um eine sichere Ankunft und einen sicheren Transfer in unsere Einrichtungen zu gewährleisten, holen wir unsere Gäste/PraktikantInnen/Freiwillige in der Regel am Flughafen in Davao City ab und bringen diese auch für den Rückflug auf den Flughafen. Wir freuen uns, wenn BesucherInnen die Unkosten hierfür durch eine kleine Spende vor Ort begleichen.

3. Einblick in die tägliche Arbeit durch BesucherInnen

BesucherInnen sind Menschen, die auf private Initiative das Projektgebiet besuchen und um eine Unterbringung in einem unserer Unterkünfte ersuchen. „Schnuppertage“ in einzelnen Projekten wie beispielsweise in einem der Häuser des Kinderdorfs oder auch der Besuch verschiedener Projekte vor Ort im Rahmen eines Besuchs sind grundsätzlich möglich, aber in jedem Fall zuvor mit der Leitung vor Ort zu koordinieren (siehe auch 2.).

Hilfsprojekt MARIPHIL e.V.
Vorstand Martin Riester
Mittlere Straße 26
72488 Sigmaringen-Gutenstein
Telefon: (0152) 06653855
Internet: www.mariphil.net
E-Mail: martin.riester@mariphil.net

Spendenkonto
IBAN: DE11 6009 0700 0863 4900 00
Südwestbank Sigmaringen
Finanzamt Sigmaringen
Steuernr.: 85086/14962

Wir sind vom Finanzamt Sigmaringen mit Freistellungsbescheid vom 11.11.2020 als Körperschaft anerkannt, die ausschließlich und unmittelbar steuerbegünstigten Zwecken im Sinne der §51ff Abgabenordnung (AO) dient.

Auch Besucher sollten sich zur besseren Koordination mit dem Vorstand in Deutschland oder direkt mit der Leitung auf den Philippinen abstimmen, um eine adäquate Unterbringung und die Abholung am Flughafen organisieren zu können.

4. Freie Praktika unter 6 Monate (nur in Ausnahmefällen)

Praktika unter 6 Monaten sind nur in absoluten Einzelfällen sinnvoll, da die Einarbeitung sehr aufwändig ist und ein allzu häufiger Wechsel von „Bezugspersonen" beispielsweise für die Kinder im Kinderdorf pädagogisch nicht sinnvoll ist. Diese Praktika werden in der Regel nicht in den Häusern des Kinderdorfs stattfinden, sondern sind nur für spezielle Aufgabengebiete (z.B. Technikprojekt) vorgesehen.

5. Freie Praktika ab 6 Monate

Bei Praktika ab 6 Monaten sind grundsätzlich alle Einsatzmöglichkeiten vorhanden. Dies ist immer in Anlehnung an den Bedarf vor Ort und in Absprache mit dem Vorstand in Deutschland/ der Leitung der betroffenen Einrichtungen auf den Philippinen zu eruieren/ koordinieren (Siehe auch Pkt. 2).

Es sind auch Einsätze im Rahmen von Praxissemestern möglich (z.B. beim Studium Soziale oder internationale Soziale Arbeit). Diese sind ebenfalls über einen Praktikumsvertrag geregelt, der eine Vereinbarung mit der Hochschule/Universität beinhalten kann. Hierzu sind spezielle Voraussetzungen nötig (z.B. Begleitung durch eine ausgebildete Sozialarbeiterin vor Ort).

6. Kostenorientierung

Die folgenden Kosten entstehen jeweils pro Person/Übernachtung inklusive der Verpflegung. Die kalkulierten Kosten sind „Mischkalkulationen". So sind die tatsächlichen täglichen Kosten pro Tag höher, es werden aber beispielsweise Frei- oder Urlaubstage von freien Praktikanten bereits herausgerechnet (s. a. Punkt 2). Die Kosten für Besucher sind höher, da hier keine Frei- oder Urlaubstage herausgerechnet werden und ein kleiner Überschuss für den Betrieb des Kinderdorfs verbleiben soll. Auf dieser Basis haben wir zur Orientierung unserer kalkulierten Eigenkosten folgende, gerundete Anhalts -Zahlen berechnet.

A. Besucher (Anhalts - Zahlen zur Orientierung)

Besucher bezahlen zwischen 1200 und 1300 (ohne/mit Klimaanlage) Philippinische Pesos pro Nacht (Bei Umrechnung mit 1:55 sind das ca. zwischen gut 20.- und 24€) inclusive Vollverpflegung. Die Bezahlung regeln Gäste ausschließlich direkt vor Ort mit dem Kinderdorf und nicht mit MARIPHIL in Deutschland, da wir hier nicht Vertragspartner und auch kein Reiseveranstalter sind.

B. PraktikantInnen (Anhalts - Zahlen zur Orientierung)

Praktika ab 6 Monaten 15.-€/Tag

Wir freuen uns über Spenden im Vorfeld Ihres Praktikums zur Deckung dieser Kosten an unser deutsches Konto Nr. IBAN: DE11 6009 0700 0863 4900 00 bei der SWB Sigmaringen mit dem Kennwort „Spende" und der Angabe ihrer Förderkreisnummer. So können wir die Spenden Ihrem Projekteinsatz

Hilfsprojekt MARIPHIL e.V.
Vorstand Martin Riester
Mittlere Straße 26
72488 Sigmaringen-Gutenstein
Telefon: (0152) 06653855
Internet: www.mariphil.net
E-Mail: martin.riester@mariphil.net

Spendenkonto
IBAN: DE11 6009 0700 0863 4900 00
Südwestbank Sigmaringen
Finanzamt Sigmaringen
Steuernr.: 85086/14962

Wir sind vom Finanzamt Sigmaringen mit Freistellungsbescheid vom 11.11.2020 als Körperschaft anerkannt, die ausschließlich und unmittelbar steuerbegünstigten Zwecken im Sinne der §51ff Abgabenordnung (AO) dient.

zuordnen. Überschüsse aus den Förderkreisen werden nach Ende des Einsatzes der allgemeinen Projektarbeit zugeführt. Dies geschieht buchhalterisch immer zum Ende eines Kalenderjahres.

Alle BesucherInnen und PraktikantInnen sind verpflichtet, sich an die Regeln vor Ort zu halten. (Visiting Policy/ Volunteer Policy). Diese dienen der Sicherheit unserer Gäste und PraktikantInnen. Wir stellen unseren BesucherInnen und PraktikantInnen aus Sicherheits- und gesundheitlichen Gründen nur geschlossene Räume als Unterkunft zur Verfügung und empfehlen, nicht im Freien (z.B. Hängematte) zu schlafen. So kann beispielsweise das Risiko der Übertragung tropischer Erkrankungen (Dengue Fieber) reduziert werden.

Gutenstein, den 01.09.2022

Martin Riester

Vorstandsvorsitzender

Hilfsprojekt MARIPHIL e.V.
Vorstand Martin Riester
Mittlere Straße 26
72488 Sigmaringen-Gutenstein
Telefon: (0152) 06653855
Internet: www.mariphil.net
E-Mail: martin.riester@mariphil.net

Spendenkonto
IBAN: DE11 6009 0700 0863 4900 00
Südwestbank Sigmaringen
Finanzamt Sigmaringen
Steuernr.: 85086/14962

Wir sind vom Finanzamt Sigmaringen mit Freistellungsbescheid vom 11.11.2020 als Körperschaft anerkannt, die ausschließlich und unmittelbar steuerbegünstigten Zwecken im Sinne der §51ff Abgabenordnung (AO) dient.